

Kurt Bratschi



Katrin Zuzáková



30. August - 28. September 2019

Vernissage: Freitag | vendredi 30.08.2019, 18.00 – 21.00

Musik: Cédric Bovet, Saxophon

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag, 14.00 – 18.30 | Donnerstag, 14.00 – 20.00
Samstag, 09.00 – 17.00
Anwesenheit der KünstlerInnen unter www.gewoelbegalerie.ch

Heures d'ouverture: mercredi et vendredi, 14.00 – 18.30 | jeudi, 14.00 – 20.00
samedi, 09.00 – 17.00
Infos sur la présence des artistes sous www.gewoelbegalerie.ch

Video-Künstlerporträts: Rolf Scherler

First Friday: 06.09.2019, 18.00 – 22.00, www.firstfriday.ch

Finissage: Samstag | samedi 28.09.2019, 14.00 – 17.00



GEWÖLBE GALERIE

Möbelrestorationen, Kunst und Antiquitäten, 17. – 21. Jahrhundert.
Martin Jegge, Obergasse 4 + 10a, Biel-Bienne, Tel. 032 323 49 58
www.gewoelbegalerie.ch, www.jegge-antiquitaeten.ch, jegges@bluewin.ch

Layout: J.-P. Chassot, Orvin

Druck: Ediprim S.A., Biel-Bienne



Katrin Zuzáková

Katrin Zuzáková, 1975 in Zürich geboren, ist eine Geschichtenerzählerin. Mit ihren Skulpturen aus Holz und den Zeichnungen nimmt sie uns mit in ein Land der Phantasien und Assoziationen. Ihre Werke sprechen eine archaische, uralte Sprache.

Zuzáková hat in Carrara, Bildhauerei studiert, danach die Hochschule für Kunst und Gestaltung in Luzern absolviert. Seit 2013 lebt sie mit Ihrer Familie in Obfelden, ZH in einer alten Schreinerei. Das Künstlerpaar hat in Obfelden ein Ort der Begegnung, des Kunstschaffens und der Kunstvermittlung erschaffen.

Zuzáková stellt im In- und Ausland aus und nimmt an Int. Bildhauersymposien teil. 2005 gewinnt sie das Atelierstipendium in Bangalore, Indien.



Kurt Bratschi

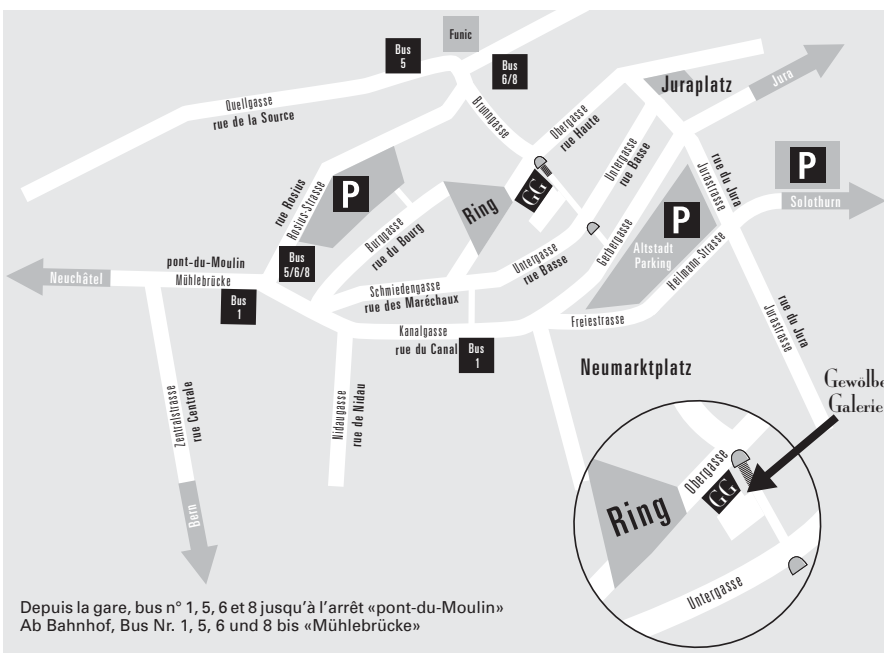
Der lange Weg vom gesehenen farbigen Fels zum Pulver, das zur Farbe wird – ein Vorgang, vergleichbar mit einer «tätigen Zen-Meditation», an deren Ende der Anfang des noch nicht geschaffenen Bildes steht.

Das Zerschlagen, Mörsern des farbigen Gesteins, verlangt vom Künstler einiges an Muskelkraft, Ausdauer – aber auch an Gespannt- und Neugierig-sein auf das, was entstehen kann. Allerdings ohne dass er bereits weiss, was dies genau sein wird – also mehr aus seiner Bereitschaft, sich auf eine Ahnung, eine sich anbahnende Vision einzulassen. Dabei spielen seine Erfahrung und der Wille, diesen Weg zu gehen, aber auch das handwerkliche Können eine wesentliche Rolle.

Die Verbundenheit der Farben mit ihrem Ursprung lassen dem Betrachter, der Betrachterin die Freiheit der Interpretation.

Text: François Emmenegger

1952 in Safnern geboren und aufgewachsen | Berufslehre als Konstrukteur | Langjähriger Mitarbeiter am Institut für Weltraumforschung und Planetologie | Erste Malerei 1972 | Ab 1979 regelmässig Ausstellungen | Wohnen und Atelier in Brügg



Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Vernissage von

Nous nous réjouissons de vous accueillir au vernissage de

Katrin Zuzáková, Bilder und Skulpturen

Kurt Bratschi, Bilder



In der Gewölbe Galerie, Freitag | vendredi 30. 08. 2019, 18.00 - 21.00